

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des **Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Mittwoch, dem 05. Mai 2010, 18:00 Uhr.

Anwesend:

Ratsmitglied Wulf (Vorsitzender)
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied H. von Hollen
Ratsmitglied Mensen als Vertreter für Ratsmitglied Jacobs
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Thalmann
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied de Riese als beratendes Mitglied

Von der Verwaltung:

GD Schröder
VA Schneider als Protokollführer

Als Gäste:

Herr Stadtlander, Landkreis Verden
Ratsmitglied Lefers
2 Bürger
1 Vertreter der Presse

Es fehlt:

Ratsmitglied Jacobs

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Herr Wulf eröffnet um 18:00 Uhr auf dem Rathausplatz die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Ortsbesichtigung der K 66 Bürgerstraße

Die Bürgerstraße wird besichtigt. Herr Stadtlander erläutert die vorgesehenen Maßnahmen. Einzelheiten siehe TOP 5.

Nach der Ortsbesichtigung wird die Sitzung ab 18:45 Uhr im Rathaus fortgesetzt.

TOP 3 - Einwohnerfragestunde

Keine.

TOP 4 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 20.04.2010

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 20.04.2010 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über gemeindliche Maßnahmen im Rahmen der Sanierung der K 66 Bürgerstraße in Thedinghausen -DS-Nr. T.4.16.M388 u. DS-Nr. T.4.16.388.1-

Es besteht Einvernehmen darüber, im Rahmen der Sanierung der K 66 Bürgerstraße durch den Landkreis Verden die gemeindlichen Anlagen wie vorgeschlagen zu erneuern, da dies jetzt sehr kostengünstig möglich ist. Zu den einzelnen auch schon bei der erfolgten Ortsbesichtigung (TOP 2) diskutierten Punkten ist Folgendes festzuhalten:

Der Gehweg (nebst Bordanlagen) soll komplett neu gepflastert werden, mit einem Pflasterstein wie in der Braunschweiger Straße. Die Verlegung des Gehweges vor der Trauerhalle hinter den Baum soll wie angedacht erfolgen. Der Gehweg soll durchgepflastert werden im Bereich der Zufahrten zum Kreisaltenheim und zum Parkplatz.

Die Parkstreifen sollen komplett neu gepflastert werden mit grauem Verbundsteinpflaster.

Der Landkreis wird insgesamt noch die Oberflächenentwässerung prüfen und die danach erforderlichen Maßnahmen vorsehen. Ggfs. erfolgt dann auch der Einbau eines zusätzlichen RW-Einlaufes im Einmündungsbereich Allerweg mit Anschluss an den RW-Hauptkanal.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass der Kurvenbereich Einmündungen Weserweg und Eytersteg aufgewertet werden sollte. Herr Stadtlander erklärt sich bereit, hierfür Vorschläge anhand von Skizzen zu unterbreiten. In der Ausschreibung für die Baumaßnahme soll zunächst ein ca. 4 m-Pflasterstreifen vorgesehen werden.

Die (beidseitige) Bushaltestelle in der Bürgerstraße ist bei der weiteren Planung und Ausführung zu berücksichtigen.

Zum geäußerten Wunsch der Gemeinde, die ersten beiden Kurven zu verbreitern, teilt Herr Stadtlander mit, dass dies sicherlich schon sinnvoll wäre, vom Landkreis Verden aber nicht bezahlt werden kann. Wenn das also ausgeführt werden soll, muss die Gemeinde die dafür entstehenden Kosten übernehmen. Herr Stadtlander berechnet die Kosten, eine Information darüber soll als Anmerkung zum Protokoll gegeben werden.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Kosten für die Verbreiterung der Kurven werden vom Landkreis auf rd. 7.000 € (brutto) kalkuliert. Es wurde eine Fahrbahnverbreiterung um etwa 0,50 m berechnet, mehr wäre wegen des Deiches problematisch. Aus Sicht der Verwaltung ist die Verbreiterung sehr sinnvoll und wird so vorgeschlagen. Die Übernahme der Kosten durch die Gemeinde wird als vertretbar angesehen, da der Landkreis der Gemeinde bei der Gesamtbaumaßnahme finanziell schon sehr entgegenkommt.

Auf Frage von Herrn Mensen teilt GD Schröder mit, dass es sich bei den in der Bürgerstraße vorgesehenen Maßnahmen um nicht beitragspflichtige Sanierungsarbeiten handelt.

Herr Stadtlander teilt mit, dass im Juli Baubeginn sein soll und die Befahrbarkeit der Straße eine Woche vor den Thänhuser Markt sichergestellt werden soll.

Herr Wulf lässt entsprechend der heutigen Beratung abschließend über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Der Landkreis Verden wird gebeten, im Rahmen der Sanierung der K 66 Bürgerstraße in Thedinghausen folgende Arbeiten auf Kosten der Gemeinde Thedinghausen mit ausführen zu lassen:

1. Komplette Neupflasterung des Gehweges (nebst Bordanlagen) mit einem Pflasterstein wie in der Braunschweiger Straße. Vor der Trauerhalle soll der Gehweg hinter den Baum / über den Vorplatz der Trauerhalle verlegt werden. Im Bereich der Zufahrt zum Kreisaltenheim und der beiden Zufahrten zum Parkplatz soll der Gehweg durchgehend gepflastert werden.
2. Neupflasterung der Parkstreifen mit grauem Verbundsteinpflaster.
3. Soweit erforderlich Einbau RW-Einlauf Einmündung Allerweg mit Anschluss an den RW-Hauptkanal
4. Aufwertung Bereich Einmündung Weserweg/Eytersteg, wobei Details noch festzulegen wären.
5. Verbreiterung der ersten beiden Kurven (vorbehaltlich der Kosten/Finanzierung). Die dafür ggfs. erforderlichen Flächen stellt die Gemeinde Thedinghausen dem Landkreis Verden kostenlos zur Verfügung.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Außerhalb dieses Punktes informiert GD Schröder noch über Probleme für Fahrradfahrer wegen des mit Kopfsteinpflaster befestigten letzten Teils der Zufahrt zum Fähranleger in Ahsen-Oetzen. Verbessern könnte man die Situation, wenn (analog zum Weg Kirchwiehe in Thedinghausen) ein Seitenstreifen von etwa 1,20 m Breite in Bitu befestigt wird. Herr Stadtlander erklärt sich bereit, hierfür eine Kostenermittlung zu erstellen.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder informiert über einen Antrag der Firma WindStrom bezüglich Repowering von Windenergieanlagen. Da diese Thematik auch die Gemeinde Blender betrifft, sollte im Juni eine gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse der Gemeinden Blender und Thedinghausen sowie der Samtgemeinde stattfinden, unter Beteiligung der Antragsteller. Der Ausschuss spricht sich dafür aus.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- b) GD Schröder teilt mit, dass die Firma Haschke inzwischen ein Kostenangebot für den Bau eines Bahnsteiges auf dem Bahnhofsgelände in Thedinghausen vorgelegt hat. Des Weiteren bieten sich dort jetzt evtl. noch Möglichkeiten für die Einrichtung eines neuen Wertstoff-Container-Sammelplatzes. Der Ausschuss soll sich demnächst mit diesem Thema befassen.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- c) GD Schröder gibt Erläuterungen zu einer mit Herrn Peters, Lunsen, abzuschließenden Vereinbarung bezüglich der Einräumung einer Zuwegungsbaulast für die Nutzung eines nicht gewidmeten Teils des Weges Lunser Brink. Der Ausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Herr de Riese fragt, ob schon eine Lösung bezüglich der weiteren Erschließung des Baugebietes Tietjenstraße in Morsum absehbar ist. GD Schröder teilt hierzu mit, dass man in Verhandlungen steht und Hoffnung besteht, in absehbarer Zeit eine Lösung zu finden. In der nächsten Ratssitzung können wahrscheinlich weitere Informationen gegeben werden.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- e) GD Schröder teilt mit, dass er einen Antrag an die Landesstraßen-Bauverwaltung gestellt hat, der Gemeinde Thedinghausen das Grundstück mit dem alten Lagerschuppen am Ortsingang Thedinghausen kostenlos zu überlassen.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- f) GD Schröder informiert über den aktuellen Sachstand i. S. Erhöhung der L 156 Werder-Uesen. Es läuft eine Klage gegen das Vorhaben, wodurch zeitliche Probleme entstehen.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- g) Auf Frage von Frau Fahrenholz zum geplanten Bau eines Radweges an der K 69 in Eißel teilt Herr Stadtlander mit, dass dieser Radweg im Herbst 2010 wohl an die erste Stelle der Prioritätenliste des Landkreises Verden treten wird, eine Realisierung wegen der sehr begrenzten Fördermittel des Landes derzeit aber noch nicht abgeschätzt werden kann.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- h) GD Schröder teilt auf Frage von Frau Fahrenholz mit, dass im Weg Zur Ziegelei in Horstedt technische Voruntersuchungen für den noch zu stellenden Antrag auf Aufnahme dieses Weges in das Förderprogramm PROFIL vorgenommen worden sind.

TOP 7 – Einwohnerfragestunde

Keine.

Herr Wulf bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Vorsitzender

Gemeindedirektor

Protokollführer